

# „Vom Borkenkäfer verschont“

## Schädlingsbefall in Ronsdorfer Anlagen nicht aufgetreten



Um die benachbarten Häuser nicht zu gefährden, wurden die nach dem letzten Sturm angegriffenen, rund 30 Meter hohen Bäume entfernt.

(Fotos: AS)

(Ro./AS) „Der Sturm Eberhard hat nur sechs Bäume beschädigt“, zieht Michael Heil vom Ronsdorfer Verschönerungsverein nach den Stürmen der letzten Monate Bilanz. Am Gerätehaus stürzte ein großer Ahorn quer über die Straße Am Friedenshort, Personen kamen aber dabei nicht zu Schaden. „Lediglich unser Holzstand verzeichnete einen Totalschaden“, bedauert Heil. Die Schäden werden nun sukzessive aufgearbeitet. „Die obligatorische Baumkontrolle des Gesamtbestands nach dem Sturm ergab, dass noch zwei geschädigte Bäume gefällt werden müssen.“ Dies ist in dieser Woche geschehen.

Gute Nachrichten kann der Vorsitzende des Verschönerungsvereins ebenfalls vermelden: Der gefürchtete Befall der Ronsdorfer Wälder durch den gefährlichen Borkenkäfer ist ausgeblieben, die Bäume im Bestand sind also nicht gefährdet.



Michael Heil (li.) und Walter Pukal begutachten die Schäden in den Ronsdorfer Anlagen.